

Anfrage der FDP Fraktion Norderstedt bezüglich des Sachstandes und Fortschreitens der Aus- Neubaumaßnahmen des Straßenzuges Am Böhmerwald zwischen Segeberger Chaussee und Am Ochsenzoll mit der Bitte um eine schriftliche Antwort.

Der Zustand der Straße Am Böhmerwald ist weiterhin unerträglich und wird durch weitere Verzögerung der umzusetzenden baulichen Maßnahmen auch nicht besser.

Mit der Beschlussvorlage B 17/0386 aus 2017 ist eine Anwohnerbeteiligung geplant gewesen, in denen zwei Varianten des Ausbaus vorgestellt werden sollten.

1. Trennung der Verkehrsarten (Referenzbeispiel: Parallelstraße)

- Beibehaltung eines separaten Gehweges sowie einer Fahrbahn
- Anordnung von festen Kfz-Stellplätzen

2. Gestaltung des Straßenraumes gemäß des Shared-Space-Ansatzes

(Referenzbeispiel: Langer Kamp)

- Mischverkehrsfläche
- Keine festgelegten Parkplätze

Die Politik sollte Ende 2017 über das Ergebnis informiert werden. Das ist aus unserer Sicht bis heute nicht umgesetzt worden.

Weiter sind im Haushalt die Mittel für 2017 und 2018 bereits eingestellt worden. Da es sich hier um einen erstmaligen Ausbau handelt, kann die Verzögerung nicht durch die Entscheidungsfindung über die Straßenausbaubeiträge beeinflusst worden sein.

Fragen:

1. Stehen die Mittel weiterhin im Haushalt für diese Baumaßnahme zur Verfügung?
2. Hat die Bürgerbeteiligung mittlerweile stattgefunden und mit welchem Ergebnis?
3. Wann plant die Verwaltung eine Beschlussvorlage für den Ausschuss, mit der die endgültige bauliche Ausgestaltung beschlossen und zur Umsetzung freigegeben werden kann?

21.03.2019

Tobias Mährlein